



## Der Weg zur Mitsprache in den jeweiligen Kreis- und Stadtjugendringen

### DIE ERSTEN SCHRITTE

- Ist der Verein ein **eingetragener Verein** (e. V. / Kgl. Priv.)?
- Gibt es genug Kinder, Jugendliche & junge Erwachsene?

**Initiator** = Jugendleiter,  
Jugendbetreuer, Vorstandsmitglied

**Gespräch** mit Schützenmeisteramt

Einladung zur **Hauptversammlung** mit  
EXTRA Tagesordnungspunkt  
"Änderung der Satzung"

Hauptversammlung

- Aufnahme des **Jugendparagrafen** in die Satzung
- **Protokoll** verfassen

Satzungsänderung

- 1) **Notariell** beglaubigen lassen
- 2) Im **Vereinsregister** eintragen lassen
- 3) Vom **Landratsamt** genehmigen lassen

### DIE ZWEITEN SCHRITTE

**Einladung zur Jugendversammlung**  
(alle bis 27 Jahre)

**Jugendversammlung:**

- Erstellen einer **Jugendordnung**
- **Wahl** der Jugendleitung  
(Wahlberechtigt bis 27 Jahre, keine Altersbeschränkung Kandidatur)

**Protokoll** der Jugendversammlung

Schützenmeisteramt **bestätigt**  
Jugendordnung

**Beantragung** des Vertretungsrechts  
per Anschreiben beim zuständigen  
Stadt- / Kreisjugendring

Stadt- / Kreisjugendring teilt  
Feststellungsbeschluss in  
**Bestätigungsschreiben** an Verein mit

**Kopie** von Bestätigung, Vereinssatzung  
und Jugendordnung ans  
Landesjugendbüro